





## Kennzahlen

		Q1-2/2008	Q1-2/2007	Veränderung
Umsatz	Mio. EUR	32,8	26,5	24 %
Umsatzrendite vor Steuern (operativ)		11 %	10 %	12 %
EBITDA	Mio. EUR	18,3	4,8	> 100 %
EBIT	Mio. EUR	14,5	2,9	> 100 %
EBT	Mio. EUR	14,0	2,5	> 100 %
EBT (operativ)	Mio. EUR	3,5	2,5	39 %
Konzernergebnis vor Anteilen anderer Gesellschafter	Mio. EUR	9,9	1,6	> 100 %
Überschuss	Mio. EUR	9,4	1,5	> 100 %
Ergebnis pro Aktie (unverwässert)	EUR	2,98	0,46	> 100 %
Ergebnis pro Aktie (verwässert)	EUR	2,97	0,46	> 100 %
Operativer Cash Flow	Mio. EUR	2,1	2,3	- 8 %
Abschreibungen auf Anlagevermögen	Mio. EUR	3,8	1,9	98 %
Mitarbeiter zum 30.06.	Personen	444	317	40 %

Fotos Titelseite:

Bohrinsel, Bohrlochquellen  
und Industriestrahler



## Geschäftsentwicklung der Eckert & Ziegler Gruppe

### Umsatz- und Ertragsrekorde

Die Eckert & Ziegler Gruppe hat im 2. Quartal 2008 mit einem Umsatz von 18,6 Mio. EUR und einem Ergebnis vor Sondereffekten von 1,2 Mio. EUR jeweils neue Bestmarken erzielt.

Im ersten Halbjahr 2008 konnte die Eckert & Ziegler Gruppe einen Umsatz von 32,8 Mio. EUR erzielen und lag damit um 6,4 Mio. EUR oder 24 % über dem Wert des entsprechenden Vorjahreszeitraums. Sowohl das Betriebsergebnis (+47 % bzw. +1,3 Mio. EUR) als auch das Ergebnis des 1. Halbjahres (+23 % bzw. +0,3 Mio. EUR) entwickelten sich außerordentlich gut.

In allen drei operativen Segmenten konnten die Umsätze gegenüber dem 6-Monats-Zeitraum 2007 gesteigert werden.

Trotz der ungünstigen Entwicklung des Wechselkurses des US-Dollars zum Euro verbleibt im Segment Nuklearmedizin und Industrie ein Umsatzwachstum von 12 % oder 1,5 Mio. EUR. Auf US-Dollar-Basis wuchs der Umsatz des Segments Nuklearmedizin und Industrie sogar um 26 %. Die Steigerung geht auf das angelegene Geschäft der neuen Generation von robusten Bohrlochquellen und auf die bereits im letzten Quartalsbericht angekündigte Aufholung von Lieferverzögerungen zurück.

Im Segment Radiopharmazie wurde der Umsatz von 3,1 Mio. EUR auf 6,8 Mio. EUR mehr als verdoppelt. Die Steigerung von 3,7 Mio. EUR ergibt sich wie folgt: 1,4 Mio. EUR durch gestiegene Verkaufszahlen der Produktgruppe Modular-Lab, 1,3 Mio. EUR durch die Einbeziehung der im 2. Halbjahr 2007 hinzugekommenen Eckert & Ziegler EURO-PET Köln/Bonn GmbH und 1,0 Mio. EUR aufgrund gesteigener organischer Erlöse mit Kontrastmitteln für die Positronen-Emissions-Tomographie (PET).

Im Segment Therapie stieg der Umsatz der Implantate zur Behandlung von Prostatakrebs um 68 %, wobei bereits für 4 Monate die Umsätze an IBt-Kunden enthalten sind. Bei den Tumorbestrahlungsgeräten konnte der Rückstand aus dem ersten Quartal noch nicht aufgeholt werden. Für die zweite Jahreshälfte wurden aber bereits Großaufträge akquiriert. Zusammen mit den explodierenden Implantat-Verkäufen wird für das Gesamtjahr eine Steigerung erwartet, die noch deutlich über den momentan gezeigten 12 % liegt.

### Ertragslage

Das für das 1. Halbjahr 2008 ausgewiesene Ergebnis nach Steuern und Anteilen anderer Gesellschafter von 9,4 Mio. EUR enthält positive Sondereffekte von 7,6 Mio. EUR, die als Saldo auf den Sonderertrag aus der Erstkonsolidierung von IBt und Sonderabschreibungen zurück gehen. Die Effekte sind ausführlicher im Bericht zum 1. Quartal 2008 erläutert.

Operativ verbleibt für das erste Halbjahr 2008 ein Überschuss von 1,8 Mio. EUR (entspricht 0,57 EUR/Aktie), welcher um 0,3 Mio. EUR oder 23 % über dem Ergebnis des 1. Halbjahres 2007 liegt.

Hauptquelle der Erträge war wie in den Vorperioden das Segment Nuklearmedizin und Industrie, das zum Überschuss nach Steuern und Anteilen Dritter 2,1 Mio. EUR beitrug. Sowohl Betriebsergebnis als auch Überschuss nach Minderheitsanteilen konnten wesentlich gesteigert werden. Das Betriebsergebnis wuchs um 36 % (+1,0 Mio. EUR), während der Überschuss nach Minderheitsanteilen um 42 % (+0,6 Mio. EUR) erhöht wurde.

Nachdem im Segment Radiopharmazie für das 1. Quartal erstmals ein positives EBIT vermeldet werden konnte, liegt für das 1. Halbjahr operativ sogar das Ergebnis nach Steuern im positiven Bereich. Leider ist die Trendwende noch nicht völlig geschafft.

In Mailand musste ungeplanter Weise unser Zyklotron für mehrere Monate abgeschaltet werden, da bei einer benachbarten Baustelle sonst der Strahlenschutz gefährdet wäre. Für die aus diesem Vorgang resultierenden Umsatzausfälle werden wir vermutlich keinen vollständigen Schadensersatz geltend machen können. Der Vorstand hat deshalb eine Rückstellung für stillstandsbedingte Sonderkosten in Höhe von 0,4 Mio. EUR gebildet, welche den Halbjahresüberschuss des Segments auf minus 0,4 Mio. EUR drückt.

Das Segment Therapie erwirtschaftete ein Ergebnis vor Minderheiten von 0,4 Mio. EUR und liegt damit noch im Bereich des Vorjahreswertes. Für das 2. Halbjahr werden weiter steigende Implantat-Verkäufe und die Auslieferung einer Vielzahl von Tumorbestrahlungsgeräten erwartet, so dass auch der Gewinn dieses Segments den des Vorjahres übertreffen wird.



### Forschung und Entwicklung

Im Radiopharmaziesegment konzentrierten sich die Entwicklungsanstrengungen auf neue Synthesemodule zur Herstellung von Verbindungen mit Kohlenstoff-11 ( $^{11}\text{C}$ ), so genannte  $^{11}\text{C}$ -Tracer. Obwohl Kontrastmittel auf der Basis von Fluor-18-Verbindungen nach wie vor den Standard in der Nuklearmedizin setzen, wächst das Interesse an diesen neuen Sonden. Ein Grund liegt in der kürzeren Halbwertszeit, die zur deutlichen Reduzierung der Strahlenbelastung des Patienten sowie des behandelnden Personals führt. Weiterhin bieten Kontrastmittel auf Basis von  $^{11}\text{C}$  die Möglichkeit, Messungen zu wiederholen, ohne dass die Gefahr einer Beeinträchtigung durch vorhergehende Untersuchungen besteht. Zu guter Letzt bietet das physikalisch-chemische Verhalten von  $^{11}\text{C}$  interessante Möglichkeiten zur Diagnose neurologischer Krankheiten wie Alzheimer und Parkinson.

Mit der Entwicklung der Module zielt Eckert & Ziegler Eurotope auf den wachsenden Teilmarkt der sogenannten „translationalen“ Pharmaforschung, bei dem versucht wird, mit Hilfe von  $^{11}\text{C}$ -markierten Substanzen schon sehr früh Informationen über die pharmakokinetischen Eigenschaften von neuen Medikamenten zu gewinnen. Bisher hatte die Eurotope nur einzelne Prozessschritte in diesem Verfahren abgedeckt. Mit den nun fertig gestellten Modulen, dem „Cooled Carbon Trapping Modul“, dem „Flow Controller“ sowie dem „Tube Oven Modul“ können weitere wichtige Alternativwege des Herstellungs- und Weiterverarbeitungsprozesses abgedeckt werden.

Im Segment Nuklearmedizin & Industrie erweiterte Eckert & Ziegler sein Angebot an Bohrlochquellen, die im Öl- und Gassektor eingesetzt werden. Im Mittelpunkt stehen dabei Strahler, die zu Messungen während des Bohrvorgangs verwendet werden. Dieser Messprozess während des Bohrens führt zu einer bedeutenden Kosten- und Zeiteinsparung bei der Exploration neuer Lagerstätten.

Weiterhin wurden mehrere Strahlerfamilien für große Scanner- und Kamerahersteller entwickelt. Im Berichtszeitraum wurde auf der Basis der patentierten multimodalen Strahlertechnologie zudem eine neue Strahlerfamilie entwickelt, die von einem der größten Kamera- und Scannerhersteller anerkannt und eingesetzt wurde. Da diese Technologie patentrechtlich geschützt ist, ist Eckert & Ziegler Isotope Products der einzige Strahlerhersteller weltweit, der die Kalibrieranforderungen neuer Kamertechnologien erfüllen kann.

### Mitarbeiter

Zum 30. Juni 2008 beschäftigte die Eckert & Ziegler Gruppe 444 Mitarbeiter (30. Juni 2007: 317). Gegenüber dem Jahresende 2007 erhöhte sich die Zahl der Mitarbeiter um 90 (31. Dezember 2007: 354). Ursache für den Zuwachs ist vor allem die Erstkonsolidierung der belgischen IBt S.A. Da die Implantatproduktion von IBt und BEBIG GmbH zusammengelegt und in Berlin konzentriert werden soll, rechnet der Vorstand nicht damit, dass die Zahl der Konzernmitarbeiter auf diesem hohen Niveau bleibt. Mit den belgischen Gewerkschaften wurde vor kurzem bereits ein Sozialplan vereinbart, der den Abbau von 35 Positionen vorsieht.

### Ausblick

Für das Geschäftsjahr 2008 rechnet der Vorstand mit einem Ergebnis von über 3 Mio. EUR ohne die Sondereffekte aus der Konsolidierung von IBt. Die Wachstumserwartungen stützen sich vor allem auf die Fortsetzung der Umsatz- und Ergebnisverbesserungen im Radiopharmazie-Segment, sowie auf signifikante Wachstumsimpulse bei industriellen Komponenten und auf Steigerungen bei den Implantaten zur Behandlung von Prostatakrebs. Bei letzterem ist das Ergebnis jedoch durch neue Minderheitsanteile belastet.

Risiken für die Ergebnisprognose bestehen unter anderem in einer weiteren Verschlechterung des Dollarkurses außerhalb der zuletzt beobachteten Bandbreite.

Die Eckert & Ziegler Gruppe verfügt durch ihre solide Finanzlage und gesunde Kapitalstruktur über eine starke Basis für eine anhaltend erfolgreiche Entwicklung. Die sehr gute Entwicklung im ersten Halbjahr bestätigt den positiven Ausblick für das Jahr 2008.

# 2 | 2008

## April



■ Eckert & Ziegler schreibt 25 Reisestipendien für Nachwuchsforscher der Nuklearmedizin aus. In den nächsten fünf Jahren werden europaweit ausgewählte junge Wissenschaftler ermutigt und unterstützt, ihre Arbeitsergebnisse einem größeren Publikum auf der Jahrestagung der Europäischen Vereinigung für Nuklearmedizin (EANM) vorzustellen.

## Juni

■ Die Eckert & Ziegler BEBIG GmbH übernimmt den Implantate-Hersteller Isotron Isotopentechnik GmbH. Gleichzeitig wird mit den Kunden dieses Herstellers ein langfristiger Liefervertrag für Implantate abgeschlossen.

■ Dr. Gudrun Erzgräber und Holger Bürk werden neue Mitglieder im Aufsichtsrat und folgen Ralf Henning und Frank Perschmann, deren Amtszeit mit Ablauf der Hauptversammlung endet.

■ Die kalifornische Tochter Eckert & Ziegler Isotope Products Inc. meldet Rekordaufträge aus dem Öl- und Gassektor für ihre neue Generation von robusten Bohrlochquellen. Die technisch anspruchsvollen Neutronenstrahler weisen eine extreme Widerstandsfähigkeit gegenüber hohen Temperaturen und Drücken aus. Bei der Exploration von Öl- und Gasfeldern werden die Bohrlochquellen auf die Bohrköpfe montiert und ermöglichen eine zielgerichtete Suche nach neuen Vorkommen.





## Konsolidierte Gewinn- und Verlustrechnung

	Quartalsbericht II/2008 <b>04-06/2008</b>	Bereinigter Quartalsbericht II/2008 <b>04-06/2008</b>	Quartalsbericht II/2007 <b>04-06/2007</b>	6-Monats- bericht <b>01-06/2008</b>	Bereinigter 6-Monats- bericht <b>01-06/2008</b>	6-Monats- bericht <b>01-06/2007</b>
(Beträge in tausend EUR, ausgenommen bei Angaben je Aktie)	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Umsatzerlöse	18.560	18.560	13.459	32.814	32.814	26.458
Umsatzkosten	- 8.941	- 8.941	- 6.364	- 18.470	- 16.237	- 13.341
<b>Bruttoergebnis vom Umsatz</b>	9.619	9.619	7.095	14.344	16.577	13.117
Vertriebskosten	- 3.466	- 3.466	- 2.634	- 6.444	- 6.444	- 4.793
Allgemeine und Verwaltungskosten	- 3.655	- 3.655	- 2.775	- 6.425	- 6.425	- 5.414
Forschungs- und nicht aktivierte Entwicklungskosten	- 169	- 493	- 47	- 2.072	- 775	- 53
Sonstige betriebliche Erträge	329	329	38	1.396	1.396	123
Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 54	- 54	- 75	- 86	- 86	- 84
<b>Betriebsergebnis</b>	2.604	2.280	1.602	713	4.243	2.896
Ergebnis aus at equity bewerteten Anteilen						
Übriges Finanzergebnis	- 100	- 100	- 39	13.790	- 248	4
<b>Ergebnis vor Zinsergebnis und Ertragsteuern (EBIT)</b>	2.504	2.180	1.563	14.503	3.995	2.900
Zinserträge	21	21	16	42	42	30
Zinsaufwendungen	- 242	- 242	- 199	- 504	- 504	- 387
<b>Ergebnis vor Ertragsteuern</b>	2.283	1.959	1.380	14.041	3.533	2.543
Steuern vom Einkommen und Ertrag	- 950	- 853	- 607	- 4.179	- 1.244	- 974
<b>Konzernergebnis</b>	1.333	1.106	773	9.862	2.289	1.569
Auf Minderheitsanteile entfallender Gewinn	86	86	- 70	- 486	- 486	- 109
<b>Ergebnisanteil der Aktionäre der Eckert &amp; Ziegler AG</b>	1.419	1.192	703	9.376	1.803	1.460
<b>Ergebnis je Aktie</b>						
Unverwässert	0,45	0,38	0,22	2,98	0,57	0,46
Verwässert	0,45	0,38	0,22	2,97	0,57	0,46
Durchschnittliche im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert)	3.143	3.143	3.141	3.143	3.143	3.141
Durchschnittliche im Umlauf befindliche Aktien (verwässert)	3.161	3.161	3.173	3.161	3.161	3.173



	6-Monats- bericht 01-06/2008	6-Monats- bericht 01-06/2007
	TEUR	TEUR
<b>Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit:</b>		
Periodenergebnis	9.862	1.568
Anpassungen für:		
Abschreibungen	3.817	1.925
Einzahlungen aus Zuschüssen abzügl. Erträge aus der Auflösung der abgegrenzten Zuschüsse	- 336	- 91
Latente Steuern	2.564	163
Aufwendungen aus Aktienoptionsprogramm	-	65
Unrealisierte Währungsgewinne/ -verluste	- 667	- 148
Langfristige Rückstellungen, sonstige langfristige Verbindlichkeiten	- 789	30
Gewinn-/Verlust aus dem Verkauf von konsolidierten Unternehmen	- 14.038	-
Gewinn-/Verlust aus dem Abgang von Anlagevermögen	-	- 5
Gewinn-/Verlust aus dem Verkauf von Wertpapieren	- 77	-
Sonstige	33	9
Veränderungen der kurzfristigen Aktiva und Passiva:		
Forderungen	- 33	- 197
Vorräte	- 115	- 929
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten, sonstiges Umlaufvermögen	98	37
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und gegenüber nahe stehenden Personen	165	164
Ertragsteuerverbindlichkeiten	508	- 141
Sonstige Verbindlichkeiten	1.098	- 173
<b>Mittelzufluss aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>2.090</b>	<b>2.277</b>
<b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit:</b>		
Kauf (-)/ Verkauf von Anlagevermögen	- 2.124	- 1.814
Erwerb von konsolidierten Unternehmen	2.179	-
Kauf (-)/ Verkauf von Beteiligungen	40	-
Kauf (-)/ Verkauf von Wertpapieren	690	50
<b>Mittelzufluss/ -abfluss aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>785</b>	<b>- 1.764</b>
<b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit:</b>		
Gezahlte Dividenden	- 786	- 786
Veränderung langfristiger Darlehen	- 433	- 969
Veränderung kurzfristiger Darlehen	1.541	- 346
Ausschüttung Anteile Dritter	-	- 272
Für Aktienoptionen bzw. Akquisitionen eingesetzte eigene Anteile	-	20
<b>Mittelzufluss/ -abfluss aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>322</b>	<b>- 2.353</b>
Wechselkursbedingte Veränderungen der liquiden Mittel	- 18	- 66
<b>Erhöhung (Verminderung) der liquiden Mittel</b>	<b>3.179</b>	<b>- 1.906</b>
<b>Liquide Mittel zu Beginn der Periode</b>	<b>4.375</b>	<b>4.683</b>
<b>Liquide Mittel am Ende der Periode</b>	<b>7.502</b>	<b>2.777</b>



## Konsolidierte Bilanz

	30.06.2008	31.12.2007
	TEUR	TEUR
<b>AKTIVA</b>		
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>		
Immaterielle Vermögenswerte	28.703	18.234
Sachanlagen	21.807	17.745
Beteiligungen	28	68
Aktive Latente Steuern	9.474	3.081
Übrige Vermögenswerte	1.346	1.674
<b>Langfristige Vermögenswerte, gesamt</b>	<b>61.358</b>	<b>40.802</b>
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>		
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	7.502	4.375
Wertpapiere	356	1.033
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	12.517	11.459
Forderungen gegen nahe stehende Personen und Unternehmen	-	5
Vorräte	8.702	7.713
Übrige Vermögenswerte	2.385	2.200
<b>Kurzfristige Vermögenswerte, gesamt</b>	<b>31.462</b>	<b>26.785</b>
<b>Summe Aktiva</b>	<b>92.820</b>	<b>67.587</b>
<b>PASSIVA</b>		
<b>Eigenkapital</b>		
Gezeichnetes Kapital	3.250	3.250
Kapitalrücklagen	29.750	29.750
Gewinnrücklagen	15.820	7.230
Übrige Rücklagen	- 4.557	- 3.734
Eigene Anteile	- 359	- 359
Den Aktionären der Eckert & Ziegler AG zustehendes Eigenkapital	43.904	36.137
Minderheitsanteile	9.310	354
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>53.214</b>	<b>36.491</b>
<b>Langfristige Verbindlichkeiten</b>		
Langfristige Darlehen und Finanzleasingverbindlichkeiten	5.427	3.921
Abgrenzung von Zuschüssen und sonstige Rechnungsabgrenzungsposten	1.033	1.369
Passive Latente Steuern	2.473	1.339
Rückstellungen für Pensionen	103	98
Übrige Verbindlichkeiten	3.681	3.653
<b>Langfristige Verbindlichkeiten, gesamt</b>	<b>12.717</b>	<b>10.380</b>
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>		
Kurzfristige Darlehen und Finanzleasingverbindlichkeiten	10.105	8.256
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	6.240	3.885
Erhaltene Anzahlungen	320	290
Rückstellungen	6.212	5.139
Abgrenzung von Zuschüssen und sonstige Rechnungsabgrenzungsposten	930	935
Ertragssteuerverbindlichkeiten	1.221	578
Übrige Verbindlichkeiten	1.861	1.633
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten, gesamt</b>	<b>26.889</b>	<b>20.716</b>
<b>Summe Passiva</b>	<b>92.820</b>	<b>67.587</b>





	Stammaktien			Gewinn- rück- lagen	Kumuliertes übriges Gesamtergebnis			Auf Aktionäre entfallendes Eigenkapital	Minder- heiten- anteile	Konzern- Eigen- kapital	
	Anzahl	Nominal-	Kapital-		Unrealisiertes Ergebnis Wertpapiere	Fremdwährungs- umrechnungs- differenzen	Eigene Anteile				Minder- heiten- anteile
		wert	rücklage								
Stand 1. Januar 2007	3.250.000	3.250	29.632	6.068	22	- 2.701	- 366	35.905	424	36.329	
Dividendenzahlung				- 786				- 786	- 272	- 1.058	
Aufwand Aktienoptionsplan			104					104		104	
Einsatz eigener Anteile für Akquisitionen bzw. Bedienung Aktienoptionen			12				9	21		21	
Erwerb eigener Anteile			2				- 2	0		0	
Jahresüberschuss				1.948				1.948	202	2.150	
Unrealisierte Wertpapiergewinne/ -verluste am Bilanzstichtag (nach Steuern von TEUR 18)					42			42		42	
Umkehrung unrealisierter Wert- papiergewinne/-verluste am vorherigen Bilanzstichtag					- 22			- 22		- 22	
Gesamtergebnis der Periode	0	0	118	1.162	20	0	7	1.307	- 70	1.237	
Fremdwährungs- umrechnungsdifferenzen						- 1.075		- 1.075		- 1.075	
<b>Stand 31. Dezember 2007</b>	<b>3.250.000</b>	<b>3.250</b>	<b>29.750</b>	<b>7.230</b>	<b>42</b>	<b>- 3.776</b>	<b>- 359</b>	<b>36.137</b>	<b>354</b>	<b>36.491</b>	

	Stammaktien			Gewinn- rück- lagen	Kumuliertes übriges Gesamtergebnis			Auf Aktionäre entfallendes Eigenkapital	Minder- heiten- anteile	Konzern- Eigen- kapital	
	Anzahl	Nominal-	Kapital-		Unrealisiertes Ergebnis Wertpapiere	Fremdwährungs- umrechnungs- differenzen	Eigene Anteile				Minder- heiten- anteile
		wert	rücklage								
Stand 1. Januar 2008	3.250.000	3.250	29.750	7.230	42	- 3.776	- 359	36.137	354	36.491	
Dividendenzahlung				- 786				- 786	0	- 786	
Jahresüberschuss				9.376				9.376	486	9.862	
Unrealisierte Wertpapiergewinne/ -verluste am Bilanzstichtag (nach Steuern von TEUR 1)					- 3			- 3		- 3	
Umkehrung unrealisierter Wert- papiergewinne/-verluste am vorherigen Bilanzstichtag					- 42			- 42		- 42	
Gesamtergebnis der Periode	0	0	0	8.590	- 45	0	0	8.545	486	9.031	
Fremdwährungs- umrechnungsdifferenzen						- 778		- 778		- 778	
Zugang Minderheitenanteile								0	8.470	8.470	
<b>Stand 30. Juni 2008</b>	<b>3.250.000</b>	<b>3.250</b>	<b>29.750</b>	<b>15.820</b>	<b>- 3</b>	<b>- 4.554</b>	<b>- 359</b>	<b>43.904</b>	<b>9.310</b>	<b>53.214</b>	



## Segmentberichterstattung

01-06/2008	Nuklearmedizin und Industrie	Therapie	Radio- pharmazie	Sonstige	Konsoli- dierung	Gesamt
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Umsätze mit externen Kunden	14.401	11.604	6.809	0	0	32.814
Umsätze mit anderen Segmenten	85	1.367	60	792	- 2.304	0
Segmentumsätze insgesamt	14.486	12.971	6.869	792	- 2.304	32.814
Abschreibungen	- 471	- 2.639	- 614	- 93		- 3.817
Nicht zahlungswirksame Erträge/ Aufwendungen	315	1.756	- 1.956	13.195		13.310
Konzernergebnis vor Minderheitenanteilen	2.289	- 2.860	- 2.359	12.792		9.862
Konzernergebnis vor Minderheitenanteilen (operativ)	2.289	411	- 391	- 20		2.289
Vermögen der Segmente	26.753	46.579	16.956	52.191	- 59.132	83.347
Verbindlichkeiten der Segmente	- 10.805	- 18.790	- 18.975	- 6.487	17.925	- 37.132
Investitionen	399	835	890	0		2.124

### Verkauf nach geographischen Regionen 01 – 06/2008

	Mio. EUR	%
Nordamerika	9,3	28
Europa	20,0	61
Asien/Pazifik	2,9	9
Sonstige	0,6	2
	32,8	100

01-06/2007	Nuklearmedizin und Industrie	Therapie	Radio- pharmazie	Sonstige	Konsoli- dierung	Gesamt
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
Umsätze mit externen Kunden	12.910	10.405	3.137	6		26.458
Umsätze mit anderen Segmenten	88	257	1	491	- 837	0
Segmentumsätze insgesamt	12.998	10.662	3.138	497	- 837	26.458
Abschreibungen	- 577	- 1.044	- 243	- 61		- 1.925
Nicht zahlungswirksame Erträge/ Aufwendungen	- 46	182	- 179	20		- 23
Konzernergebnis vor Minderheitenanteilen	1.616	451	- 411	- 87		1.569
Vermögen der Segmente	27.968	17.641	12.146	37.345	- 36.218	58.882
Verbindlichkeiten der Segmente	- 12.672	- 15.094	- 12.876	- 6.050	21.910	- 24.782
Investitionen	310	991	515	1		1.817

### Verkauf nach geographischen Regionen 01-06/2007

	Mio. EUR	%
Nordamerika	10,1	38
Europa	13,7	52
Asien/Pazifik	1,4	5
Sonstige	1,3	5
	26,5	100



## 1. Allgemeine Informationen

Der vorliegende ungeprüfte Konzernzwischenabschluss zum 30. Juni 2008 umfasst die Abschlüsse der Eckert & Ziegler Strahlen- und Medizintechnik AG und ihrer Tochtergesellschaften (im Folgenden auch „Eckert & Ziegler AG“ genannt).

## 2. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Der Konzernabschluss (Zwischenabschluss) der Eckert & Ziegler AG zum 30. Juni 2008 wurde wie der Jahresabschluss 2007 in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) erstellt. Es wurden alle am Abschlussstichtag in der EU anzuwendenden Standards des International Accounting Standards Board (IASB), London, sowie die gültigen Interpretationen des International Financial Interpretations Committee (IFRIC) bzw. des Standing Interpretations Committee (SIC) berücksichtigt.

Die im Anhang des Jahresabschlusses 2007 erläuterten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden unverändert angewendet.

Für die Aufstellung des Konzernabschlusses in Übereinstimmung mit den IFRS ist es erforderlich, dass Einschätzungen und Annahmen getroffen werden, die Auswirkungen auf Höhe und Ausweis der bilanzierten Vermögenswerte und Schulden, Erträge und Aufwendungen haben. Die tatsächlichen Werte können von den Schätzungen abweichen. Wesentliche Annahmen und Schätzungen werden für die Nutzungsdauern, die erzielbaren Erträge des Anlagevermögens, die Realisierbarkeit von Forderungen und die Bilanzierung und Bewertung von Rückstellungen getroffen.

Dieser Zwischenbericht enthält alle notwendigen Informationen und Anpassungen, die für ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Eckert & Ziegler AG zum Zwischenbericht erforderlich sind. Die unterjährigen Ergebnisse des laufenden Geschäftsjahres lassen nicht notwendigerweise Rückschlüsse auf die Entwicklung künftiger Ergebnisse zu.

## 3. Konsolidierungskreis

In den Konzernabschluss der Eckert & Ziegler AG sind alle Unternehmen einbezogen, bei denen die Eckert & Ziegler AG mittelbar oder unmittelbar die Möglichkeit hat, die Finanz- und Geschäftspolitik zu bestimmen (Control-Konzept).

### Unternehmenserwerbe und -veräußerungen

Bezüglich der im Februar 2008 erworbenen Beteiligung an der International Brachytherapy S.A. (IBt), Seneffe (Belgien) wird auf die Angaben im Bericht zum 1. Quartal 2008 verwiesen.

Im Juni 2008 hat die Eckert & Ziegler BEBIG GmbH den Implantate-Hersteller Isotron Isotopentechnik GmbH übernommen. Der Unternehmenserwerb wird mit folgenden Werten bilanziert:

	Beizulegende	
	Buchwerte	Zeitwerte
	TEUR	TEUR
Langfristige Vermögenswerte	7	107
Kurzfristige Vermögenswerte	548	534
Langfristige Schulden	0	-352
Kurzfristige Schulden	-504	-504
Nettovermögen	51	-215
Anschaffungskosten		128
Geschäfts- oder Firmenwert		343

## 4. Eingeschränkte Vergleichbarkeit des Konzernabschlusses mit dem Vorjahr

Im 3. Quartal 2007 wurden 100 % der Anteile an der MC Pharma GmbH, Bonn übernommen und die Gesellschaft anschließend in Eckert & Ziegler EURO-PET Köln/Bonn GmbH umfirmiert.

Im 1. Quartal 2008 hat die Eckert & Ziegler AG das in der Eckert & Ziegler BEBIG GmbH angesiedelte Implantat-Geschäft als Sacheinlage in die IBt S.A., Seneffe (Belgien) eingebracht und hat dafür aus einer Kapitalerhöhung 38,5 % der Stammaktien (was 29,9 % der stimmberechtigten Aktien entspricht) der IBt erhalten.

Im Juni 2008 hat die Eckert & Ziegler BEBIG GmbH den Implantate-Hersteller Isotron Isotopentechnik GmbH übernommen.



## Erläuterungen zum Zwischenabschluss

Im Vergleich zum 1. Halbjahr 2007 haben sich hierdurch wesentliche Auswirkungen auf die Vermögens- und Ertragslage des Konzerns ergeben, wodurch die Vergleichbarkeit des Konzernberichts mit dem Vorjahr beeinträchtigt ist.

### 5. Währungsumrechnung

Die Umrechnung der Abschlüsse der Gesellschaften außerhalb der Europäischen Währungsunion erfolgt nach dem Konzept der funktionalen Währung. Für die Währungsumrechnung wurden folgende Wechselkurse verwendet:

Land	Währung	Stichtagskurs am 30.06.2008	Stichtagskurs am 30.06.2007	Durchschnittskurs 01.01.-30.06.2008	Durchschnittskurs 01.01.-30.06.2007
USA	USD	1,5799	1,347500	1,543842	1,331847
Tschechien	CZK	23,8875	28,694405	24,98938	28,199994

### 6. Bestand eigener Aktien

Zum 30. Juni 2008 wurden durch die Eckert & Ziegler AG 106.835 eigene Aktien gehalten. Dies entspricht rechnerisch einem Anteil von 3,3 % am Grundkapital der Gesellschaft.

### 7. Gezahlte Dividenden

Im zweiten Quartal 2008 wurden Dividenden in Höhe von EUR 785.791,25 gezahlt. Dies entspricht einer Dividende von EUR 0,25 je Aktie. Die Werte sind identisch zu den im Vorjahr ausgeschütteten Beträgen.

### 8. Wesentliche Geschäfte mit nahestehenden Personen

Hinsichtlich der wesentlichen Geschäfte mit nahestehenden Personen verweisen wir auf die Veröffentlichungen im Konzernjahresabschluss zum 31. Dezember 2007.

### 9. Vorgänge von besonderer Bedeutung

Nach dem Schluss der ersten sechs Monate des Geschäftsjahres 2008 gab es keine Vorgänge von besonderer Bedeutung.

## Angabe gemäß § 37y WpHG i.V.m. § 37w Abs. 2 Nr. 3 WpHG

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den angewandten Grundsätzen ordnungsmäßiger Konzernzwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt, dass der Konzernzwischenlagebericht den Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und der Lage des Konzerns so darstellt, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird und dass die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Berlin, den 5. August 2008

Dr. Andreas Eckert  
Vorstandsvorsitzender

Dr. Edgar Löffler  
Vorstand

Dr. André Heß  
Vorstand



## Finanzkalender

### 05.08.2008

Quartalsbericht II/2008

### 04.11.2008

Quartalsbericht III/2008

### November 2008

Deutsches Eigenkapitalforum in Frankfurt

### 27.03.2009

Geschäftsbericht 2008

### 27.03.2009

Bilanzpressekonferenz in Berlin

### April 2009

MedTech Day in Frankfurt

### 05.05.2009

Quartalsbericht I/2009

### 10.06.2009

Hauptversammlung in Berlin

### 04.08.2009

Quartalsbericht II/2009

### 03.11.2009

Quartalsbericht III/2009

### November 2009

Eigenkapitalforum in Frankfurt

## Kontakt

Eckert & Ziegler  
Strahlen- und Medizintechnik AG

Thomas Scheuch  
Investor Relations

Robert-Rössle-Str. 10  
13125 Berlin  
[www.ezag.de](http://www.ezag.de)

Telephone +49 (0) 30 94 10 84 - 0  
Telefax +49 (0) 30 94 10 84 - 112  
E-mail [info@ezag.de](mailto:info@ezag.de)

ISIN DE0005659700  
WKN 565 970